

## Systemtelefon ST 22



## Gebrauchsbestimmungen

Das digitale Systemtelefon ST 22 ist zum Betrieb an einem internen S0-Bus oder Up0-Anschluß einer AGFEO ISDN-Telekommunikationsanlage bestimmt.

Das ST 22 können Sie an folgende AGFEO ISDN-Telekommunikationsanlagen anschließen:

- TK-HomeServer mit einer Firmwareversion > 2.339.15
- AS 151 plus, AS 181 plus, AS 181 plus EIB ab Software 8.5a
- AS 281 All-In-One, AS 35, AS 35 All-In-One ab Software 8.5a
- AS 40 P (P400-1), AS 4000 (P400-1), AS 100 IT (P400 IT), AS 43, AS 45, AS 200 IT ab Software 8.5a

**Bitte beachten Sie bei der Anschaltung auf einem internen S0-Bus**, dass das ST 22 eine maximale Leistungsaufnahme von 1,4 Watt hat. Um die Strombelastung auf dem internen S0-Bus zu verringern, können Sie ein Netzteil an ihrem ST 22 anschließen. Zu beziehen sind diese Netzteile bei Ihrem Großhändler unter der AGFEO Artikelnummer 6100826 (baugleich mit dem Netzteil STE 30 / ST 40/ STE 40) !

Über Software-Upgrades informiert Sie Ihr Fachhändler.

Eine Haftung der AGFEO GmbH & Co. KG für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des digitalen Systemtelefons ST 22 ist ausgeschlossen.

## Sicherheitshinweise

- Während eines Gewitters dürfen Sie die Anschlußleitung des ST 22 nicht anschließen und nicht lösen.
- Verlegen Sie die Anschlußleitung des ST 22 so, daß niemand darauf treten oder stolpern kann.
- Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeit ins Innere des digitalen Systemtelefons gelangt. Kurzschlüsse können die Folge sein.

## Über dieses Handbuch

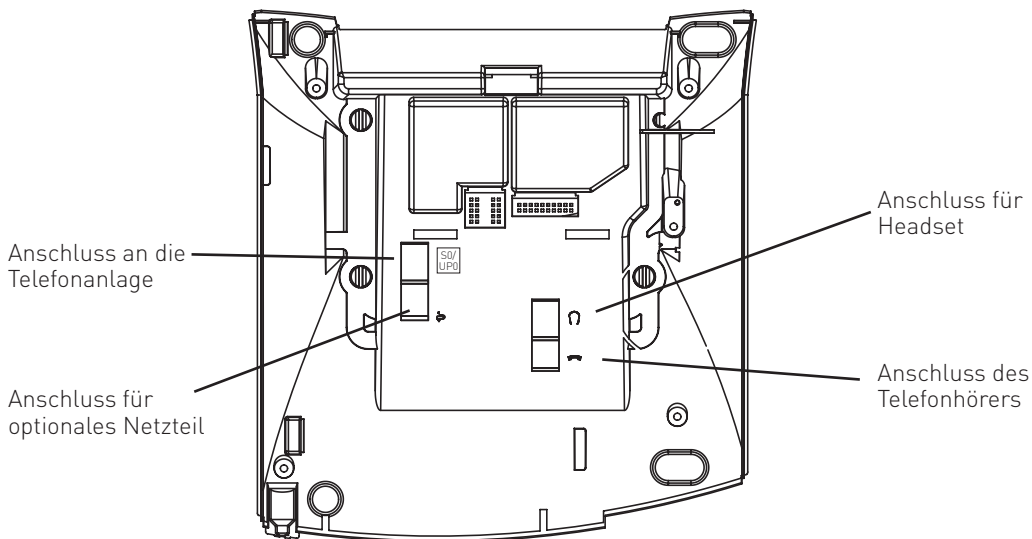
Dieses Handbuch ist gültig für die zum Auslieferungszeitpunkt aktuelle Anlagen-Firmware. Da das ST 22 über die Anlage gesteuert wird, können im Falle eines Firmwareupdates der Anlage manche Teile des Handbuchs ungültig werden.

In diesem Handbuch ist die Bedienung des ST 22 und die Bedienung der Leistungsmerkmale Ihrer AGFEO ISDN-TK-Anlage in kurzer Form erklärt. Ausführliche Erklärungen zu den Leistungsmerkmalen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer TK-Anlage.

Gebrauchsbestimmungen.....	2
Sicherheitshinweise .....	2
Über dieses Handbuch.....	2
Inhaltsverzeichnis .....	3
Die Unterseite des ST 22.....	4
Anschließen eines Untanglers.....	4
Display Position .....	5
ST 22 anschließen .....	5
ST 22 anmelden.....	5
Die Tasten des ST 22 .....	6
Das Display des ST 22.....	7
Menüführung/ Kontextmenü.....	7
Freiprogrammierbare Funktionstasten .....	8
LED - Anzeigen zu freiprogrammierbaren Funktionstasten .....	10
Standardbelegung der Funktionstasten .....	12
Funktionstastenbelegung ändern.....	12
„Externbelegung direkt“ aktiviert .....	12
„Externbelegung direkt“ deaktiviert .....	12
Bei Ihnen wird angeklopft .....	13
Anklopfen abweisen .....	13
Rückruf einleiten .....	13
Externruf heranholen.....	13
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen .....	13
Anrufliste anzeigen .....	14
Anrufschutz programmieren und schalten.....	14
Umschalten zwischen den Telefonbuch Registern .....	14
Telefonbuch (numerisch).....	14
Telefonbuch (Vanity).....	15
Telefonbuch (alphabetisch) .....	15
Erweiterte Wahlwiederholung .....	15
Automatische Wahlwiederholung.....	15
Aufstellungsort.....	16
Reinigung.....	16
Einlegen der Beschriftung für die Funktionstasten.....	16
Headset anschließen.....	17
Firmwareupdate des ST 22 .....	17
Konformitätserklärung .....	18
Urheberrecht .....	19
Technische Änderungen.....	19
Technische Hotline .....	19

# Systemtelefon ST 22

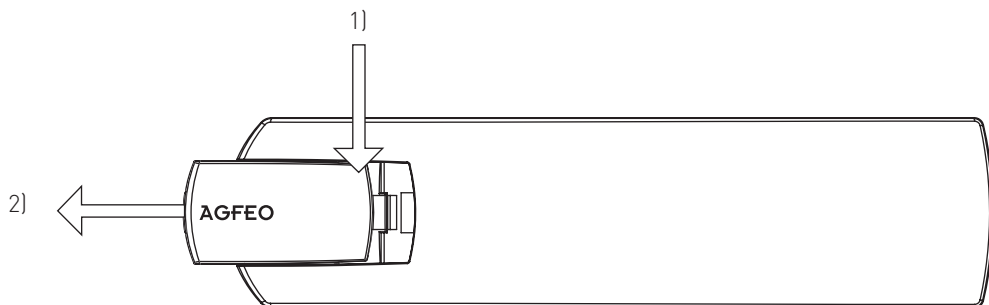
## Die Unterseite des ST 22



## Anschließen eines Untanglers

Im Hörer des ST 22 ist ein Fach für einen Untangler integriert. Auf diese Weise stört der Untangler nicht beim Telefonieren oder beim Auflegen des Hörers.

- Öffnen Sie zuerst das Fach im Hörer, indem Sie die Rastnase des Deckels drücken (Pfeil 1) und den Deckel abziehen (Pfeil 2).
- Ziehen Sie dann den Stecker des Hörerkabels ab.
- Stecken Sie den Untangler im vorgesehenen Fach ein.
- Stecken Sie das Hörerkabel in den Untangler.
- Schließen Sie das Fach wieder.



# Systemtelefon ST 22

## Display Position

Sie können für Ihr Display sechs verschiedene Neigungswinkel einstellen.

## ST 22 anschließen

Zur Inbetriebnahme des ST 22 stecken Sie den Westernstecker des Anschlußkabels in eine IAE/UAE-Dose des internen ISDN-Anschlusses oder Up0-Anschlusses Ihrer AGFEO ISDN-Telekommunikationsanlage.

- Drücken Sie den Westernstecker in die Dose, bis er hörbar einrastet.
- Zum Lösen des Anschlußkabels drücken Sie (ggf. mit einem kleinen Schraubendreher) den Rasthaken des Westernsteckers in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker am Kabel heraus.

Bitte beachten Sie, daß der interne S0-Bus mit zwei 100 Ohm Widerständen terminiert werden muß, der UP0 Anschluß wird nicht terminiert!

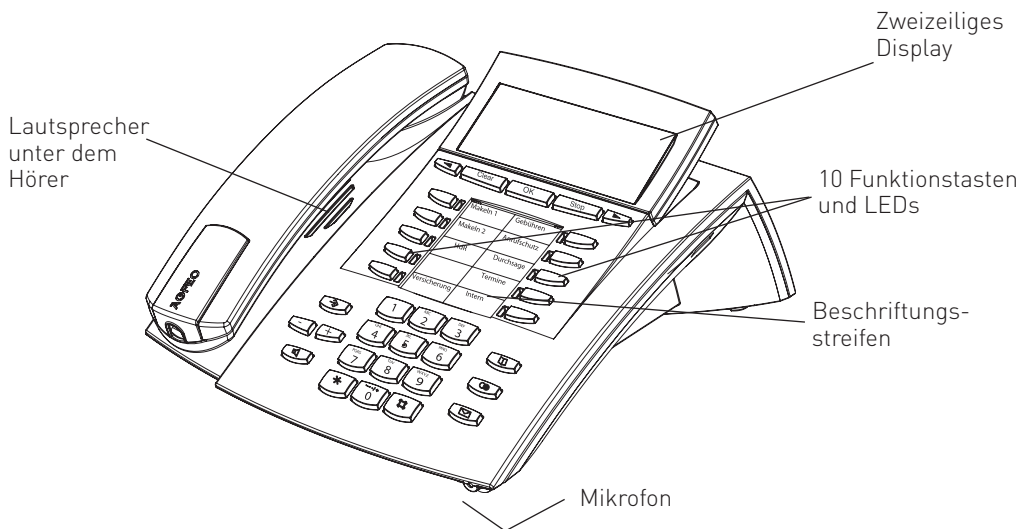
## ST 22 anmelden
















Beim Konfigurieren der TK-Anlage wird jedem ST 22, wie jedem anderen Endgerät, eine Internrufnummer aus dem Rufnummernvorrat der TK-Anlage zugewiesen. Wenn Sie das ST 22 erstmalig an die TK-Anlage anschließen, müssen Sie das digitale Systemtelefon anmelden. Folgen Sie dazu den Bedienschritten im Display.

Bei Verwendung eines ST 22 an einem UP0 Anschluß wird von der TK-Anlage automatisch eine Internrufnummer vorgegeben. Daher ist es ratsam, per TK-Suite Set eine Internrufnummer für Ihr ST 22 zu konfigurieren, bevor Sie das ST 22 anschließen.

# Systemtelefon ST 22

## Die Tasten des ST 22



-  **1**  **0** Wähltastatur: Zum Wählen einer Rufnummer und Eingabe von Daten.
-  **\*** Stern-Taste: Zum Einleiten von Kennziffernprozeduren.
-  **#** Raute-Taste: Zur Internwahl.
-  **→** Taste Set: Zum Einleiten und Beenden des Programmierens. Drücken Sie die Taste kurz um den Programmierbaum aufzurufen.
-  **Lautsprecher** Taste Lautsprecher: Zum Einschalten des Lautsprechers und zum Übergang ins Freisprechen. Die Taste leuchtet bei eingeschaltetem Lautsprecher.
-  **◀ ▶** Pfeiltasten: Zum Weiterblättern in der Anzeige bei verschiedenen Funktionen.
-  **☎** Taste Telefonbuch: Zum Aufruf des Telefonbuchs.
-  **Wahlwiederholung** Taste Wahlwiederholung: Zum Wählen einer zuletzt gewählten Nummer. Halten Sie die Taste länger gedrückt, um die Verbindungsliste aufzurufen.
-  **Mail** Mail-Taste: Zum Anzeigen der Anrufliste sowie Nachrichten auf einem Anrufbeantworter eines anderen Systemtelefons. Die Taste leuchtet bei einem Eintrag.
-  **Clear** Taste Clear: Zum Löschen eines Eintrags.
-  **OK** Taste OK: Zum Bestätigen von Eingaben.
-  **Stop** Taste Stop: Zum Trennen einer Verbindung oder zum Abbrechen eines Vorgangs.
-  **10 Funktionstasten** 10 Funktionstasten: Mit je einer Funktion individuell belegbar. Die LEDs zeigen den Status der jeweiligen Funktion an.
-  **+ -** Plus- und Minustaste: Zum Einstellen der Hörer- und Lautsprecherlautstärke.

# Systemtelefon ST 22

## Das Display des ST 22

Status der internen und externen S0s und analogen Amtsleitungen



X-i----- PC# 15:15  
KW38 Mo 19. Septemb. 2011

Anzeige der aktivierten Leistungsmerkmale

Anzeige der aktiven Internnummern, gerufene Internnummern werden invers dargestellt

### Anzeige der Leistungsmerkmale:

- |   |   |    |   |
|---|---|----|---|
| ⊗ | Externer Anschluß. Eine Wählleitung (B-Kanal oder analoges Amt) ist belegt. | ☾  | Anrufvariante 2 (Nachtschaltung) ein          |
| i | Interner ISDN-Anschluß. Eine Leitung (ein B-Kanal) ist belegt.              | #  | Wecken ein                                    |
|   | Leistungsmerkmale:<br>Blättern mit ◀▶, Auswahl mit „ok“                     | Ⓢ  | Termin ein                                    |
| ☞ | Anklopfen aus   | S  | Sensor aktiviert                              |
| * | Anrufschutz ein   | F  | Anruffilter aktiviert                         |
| ☞ | Umleitung/ISDN-Weiterschaltung aktiv  | I  | Rufnummernunterdrückung (Inkognito) aktiviert |
|   |   | PC | PC-Konfiguration läuft                        |

## Menüführung/ Kontextmenü

Achten Sie bei der Nutzung des Telefons auf das Display, Sie werden durch alle Bedienvorgänge geführt. Wenn Sie das Kontextmenü eingestellt haben (Auslieferungszustand der Telefonanlagen), werden Ihnen beim Telefonieren je nach Verbindungszustand die folgenden Funktionen in der 2. Zeile des Displays angeboten:

Annehmen, Einparken, Ausparken, Heranholen, Makeln, Übergabe, Rückruf, Konferenz, Rückfrage, Abweisen, Trennen, Weiterleiten zu, Zurück, Beenden und Türöffner.

Es wird Ihnen zunächst die gebräuchlichste Funktion angeboten, weitere erhalten Sie durch Blättern mit den Pfeiltasten (◀▶). Mit OK können Sie die angezeigte Funktion ausführen.

# Systemtelefon ST 22

## Freiprogrammierbare Funktionstasten

AB Aktivierung	Zum Einschalten/Ausschalten des Anrufbeantworters eines Systemtelefons ST 40 AB.
Abweisen	Aktuellen Anruf abweisen. Der Anrufer hört den Besetztton (Konfigurationsabhängig).
Anklopfen ein/ aus	Sie können wählen ob: <ul style="list-style-type: none"><li>- der Anrufer einen Besetztton erhält (aus).</li><li>- das Anklopfen an Ihrem Telefon nur optisch signalisiert werden soll (optisch).</li><li>- Sie einen Anklopftton signalisiert bekommen möchten (mit Ton).</li></ul>
Anruffilter	Zum Aktivieren / Deaktivieren eines Anruffilters.
Anrufliste	Fragt die Anrufliste ab.
Anrufschutz	Zum Ausschalten des Tonrufs (Ruhe vor dem Telefon). Spezielle Funktionstasten einrichtbar: <ul style="list-style-type: none"><li>- Anrufschutz für Internanrufe</li><li>- Anrufschutz für Externanrufe</li><li>- Anrufschutz für Intern- und Externanrufe</li></ul>
Ansage	Ansage über eine an der TK-Anlage angeschlossene Lautsprecheranlage.
AVA 2 Nacht	Ein- oder Ausschalten der Anrufvariante 2 (Nachtschaltung). Spezielle Funktionstasten einrichtbar: <ul style="list-style-type: none"><li>- Anrufvariante 2 für jede Externrufnummer der TK-Anlage einzeln schalten.</li><li>- Anrufvariante 2 für alle Externrufnummern der TK-Anlage gemeinsam schalten.</li></ul>
AVA 3 Weitersch.	Ein- oder Ausschalten der Anrufvariante 3 (Rufweiterschaltung RWS). Spezielle Funktionstasten einrichtbar: <ul style="list-style-type: none"><li>- Anrufvariante 3 für jede Externrufnummer der TK-Anlage einzeln schalten.</li><li>- Anrufvariante 3 für alle Externrufnummern der TK-Anlage gemeinsam schalten.</li></ul>
Besetzt bei besetzt	Besetztton für Anrufer, sofern die Rufnummer bereits verwendet wird. Spezielle Funktionstasten einrichtbar: <ul style="list-style-type: none"><li>- Besetzt bei besetzt für jede Rufverteilung einzeln schalten.</li><li>- Besetzt bei besetzt für alle Rufverteilungen gemeinsam schalten.</li></ul>
Call by Call	Zur Auswahl eines Netzanbieters, Übernahme aus dem LCR.
Check in/out	Ermöglicht das Einchecken und Auschecken von Telefonen (Hotelfunktion). Damit verbunden ist das Starten und Stoppen der Kostenerfassung und das Ein/Ausschalten der Externberechtigung.
Durchsage	Durchsage zu Systemtelefonen. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: <ul style="list-style-type: none"><li>- Durchsage zu festgelegten Internteilnehmern.</li></ul>
Einheiten	Anzeige der Gesprächskosten.
EIB-Ort	Zur Aktivierung/Deaktivierung von definierten EIB-Aktionen.
Extern	Um bei einer abgehenden Externverbindung eine bestimmte Externrufnummer (z.B. bestimmte MSN) zu übermitteln, z.B. zur Gebührentrennung bei Externwahl. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: <ul style="list-style-type: none"><li>- MSN/Extern-Taste mit festgelegter Externrufnummer.</li></ul>
Fangen	Identifizieren böswilliger Anrufer durch die ISDN - Vermittlungsstelle.
Fernabfrage	Nachwählen einer gespeicherten MFV-Tonfolge (1 ... 0, *, # ), z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters.
Fremdwahl	Ermöglicht das Absetzen eines Rufes für ein anderes Telefon.
Gruppentaste	Ausbuchen/Einbuchen aus einer Gruppe und deren Leistungsmerkmale.
Headset	Zum Betrieb eines Headsets.
Heranholen	Zum Heranholen von Externanrufen. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: <ul style="list-style-type: none"><li>- Heranholen von Internanrufen und Externanrufen von festgelegten Internteilnehmern.</li></ul>



# Systemtelefon ST 22

## Freiprogrammierbare Funktionstasten

Inkognito	Übermittlung der eigenen Rufnummer zum Angerufenen ausschalten (Nur möglich, wenn das Leistungsmerkmal vom Netzbetreiber unterstützt wird).
Internaste	Zum Anwählen von Internteilnehmern. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - Internanruf zu einem festgelegten Internteilnehmer.
ISDN-Halten	Zum Halten eines Externgesprächs in der Vermittlungsstelle (Nur am Mehrgeräteanschluß nutzbar).
Konferenz	Zum Einleiten einer Konferenz mit Intern- oder Exernteilnehmern.
Lauthörlautst.	Ändern der Lautstärke beim Lauthören.
LCR	Ein- oder Ausschalten des LCR (Least Cost Routing) für Ihr Systemtelefon.
Linie	Zum Anzeigen des Zustandes und zur direkten Belegung einer externen Leitung.
Makeln	Zum Makeln zwischen mehreren Extern- oder Internverbindungen.
Multifunktion	Ein- oder Ausschalten der Zeitsteuerung von Funktionen der TK-Anlage (z.B. Anrufvarianten, Umleitungen, Relais). Spezielle Funktionstasten einrichtbar: - Nur Zeitsteuerung ein und aus - Nur Funktion ein und aus - Mit Auswahlmenü
Projekt	Sie können ein Gespräch einem Projekt zuordnen. Dies geschieht entweder mit einer definierten Kennziffer auf der Taste, oder aber mit einer allgemeinen Taste, Sie müssen die Kennziffer nachträglich eingeben.
Reinigung	In Verbindung mit der Taste Check in/out. Ermöglicht die Signalisierung, daß ein Hotelzimmer gereinigt wurde und der nächste Gast eingechekkt werden kann.
Relais	Zum Schalten eines Relais.
Reservieren	Zum Reservieren einer Wählleitung (B-Kanal), wenn alle Leitungen besetzt sind.
Rückfrage	Zum Einleiten von Rückfrage, Verbinden, Makeln.
Sensor	Zum Aktivieren/ Deaktivieren von Sensoren.
Stummschaltung	Zum Stummschalten des Mikrofons an Ihrem Telefon.
Telefonschloß	Zum Sperren des Systemtelefons, Notruf/Direktruf wählbar.
Termin	Zum Ein- oder Ausschalten des eingegebenen Termins.
Tonruf aus	Zum Abschalten der akustischen Signalisierung an Ihrem Systemtelefon. Der Anrufer bekommt trotzdem ein Freizeichen.
Tür	Zum Verbindungsaufbau zur Türfreisprecheinrichtung (TFE).
Türöffner	Zum Betätigen des elektrischen Türöffners.
Übergabe	Zur Übergabe eines Externgesprächs an einen Exernteilnehmer.
Umleitung von	Zum Umleiten aller Anrufe von einem anderen Telefon auf das aktuelle Telefon.
Umleitung zu	Zum Umleiten aller Anrufe zu einem anderen Intern- oder Exernteilnehmer.
Verbindungsliste	Zeigt die letzten externen Verbindungen (ankommend und abgehend, je nach Konfiguration) an. Sie können die Telefonnummern aus der Liste direkt ins Telefonbuch einspeichern, indem Sie die Telefonbuchtaste drücken.
Wecken	Zum Ein- oder Ausschalten der eingegebenen Weckzeit.
Weiterleiten zu	Weiterleiten eines eingehenden Anrufs an eine andere Rufnummer, ohne den Anruf anzunehmen (Call Deflection).
Zieltaste	Zum Wählen einer gespeicherten Rufnummer.
- public	- Die Rufnummer ist an Ihrem Telefon und im Telefonbuch gespeichert.
- privat	- Die Rufnummer ist nur an Ihrem Telefon gespeichert

# Systemtelefon ST 22

## LED - Anzeigen zu freiprogrammierbaren Funktionstasten

	<b>LED an</b>	<b>LED aus</b>	<b>LED blinkt</b>
Anklopfen	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Anrufliste	Abgefragte Anrufe vorhanden	Keine Anrufe in Anrufliste	Neue Anrufe in Anrufliste
Anrufschutz	eingeschaltet	ausgeschaltet	Telefon wird gerufen
AVA 2 Nacht	eingeschaltet	ausgeschaltet	
AVA 3 Weiterschaltung	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Busy on Busy	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Gruppentaste	eingebucht	ausgebucht	
Headset	eingeschaltet	ausgeschaltet	Telefon wird gerufen
Inkognito	eingeschaltet	ausgeschaltet	
LCR	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Relais	Relais an	Relais aus	Relais wird gerufen
Stummtaste	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Telefonschloss	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Termin	eingeschaltet	ausgeschaltet	bei Terminruf
Tonruf aus	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Tür	mit Tür verbunden	ausgeschaltet	bei Türruf
Umleitung von	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Umleitung zu	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Wecken	eingeschaltet	ausgeschaltet	Weckruf nicht bestätigt

# Systemtelefon ST 22

## LED - Anzeigen zu freiprogrammierbaren Funktionstasten

	LED an	LED aus	LED blinkt langsam	LED blinkt schnell
<b>Anrufbeantwortertaste</b>	der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.	der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.		
<b>Interntaste</b>	der Internteilnehmer ist belegt. Er wird gerufen oder führt ein Gespräch.		der Interntaste ist ein Anrufbeantworter <sup>1)</sup> zugeordnet. Dieser hat ein Gespräch angenommen. Durch Drücken der Taste kann das Gespräch übernommen werden.	Sie halten den Internteilnehmer (Rückfrage oder Makeln). Nur Sie können die Verbindung wieder aufnehmen.
<b>Linientaste</b>	die Linie ist belegt, sie kann nicht belegt werden.	die Linie ist frei, und der Teilnehmer kann sie wie bei einer Extern-Taste belegen.	die Linie ist in einem Zustand, in dem jeder das Gespräch übernehmen kann.	die Linie wird gehalten, und kann nur von diesem Teilnehmer übernommen werden.
<b>Timertaste</b>	der Timer ist eingeschaltet, die Funktion ist ausgeschaltet.	der Timer ist ausgeschaltet und die Funktion ist ausgeschaltet.	der Timer ist eingeschaltet, die Funktion ist eingeschaltet.	
<b>Zieltaste</b>		geht aus, sobald jemand das Gespräch annimmt.	blinkt, wenn die Nummer anruft. Der Ruf kann durch Tastendruck herangeholt werden.	

### Allgemeines zur Linientaste

Eine Bedingung für die sinnvolle Nutzung ist, dass für eine Linie immer zwei Tasten eingerichtet sind. Im Ruhezustand können Sie durch das Drücken einer blinkenden Linientaste nähere Informationen zu der Linie erhalten (z.B. die Rufnummer des Anrufers). Drücken Sie die blinkende Linientaste im abgehobenen Zustand, übernehmen Sie das Gespräch.

1) Gilt nur für Anrufbeantworter am internen S0 oder analogen Port.

# Systemtelefon ST 22

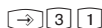
## Standardbelegung der Funktionstasten

Im Auslieferungszustand sind die Funktionstasten wie folgt belegt:

Diese Belegung können Sie nach Ihren eigenen Wünschen ändern.

Durchsage	Anklopfen
Termin	Ziel
Anruffilter	Stumm
Ziel	Umleitung zu
Ziel	Intern

## Funktionstastenbelegung ändern



Programmierung einleiten



Funktionstaste drücken, deren Funktion Sie ändern wollen



Anfangsbuchstaben des Namens der Funktion eingeben, z.B. „Z“ für Zieltaste oder mit den Pfeiltasten vorwärts oder rückwärts blättern, bis die gewünschte Funktion angezeigt wird



Auswahl bestätigen



Programmierung beenden

## „Externbelegung direkt“ aktiviert

### Internteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.



„#“ Taste drücken und die Internrufnummer wählen oder Intern Taste drücken und Rufnummer wählen

### Externteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.



Externrufnummer direkt wählen, die TK-Anlage belegt automatisch eine Wählleitung

## „Externbelegung direkt“ deaktiviert

### Internteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.



Internrufnummer direkt wählen

### Externteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.



Externbelegung mit „0“ und dann die Externrufnummer wählen

# Systemtelefon ST 22

## Bei Ihnen wird angeklopft

### 1. Möglichkeit:



Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopfton

Gespräch beenden



Automatischer Anruf vom Anklopfenden



Hörer abnehmen

Gespräch führen

### 2. Möglichkeit:



**Taste „Makeln“** drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Sie sind mit dem zweiten Anrufer verbunden und können zwischen beiden Gesprächen makeln oder das Gespräch weitergeben.

## Anklopfen abweisen



**Taste „Abweisen“** drücken oder entsprechenden Softkey nutzen. Der Anrufer Gespräch fortsetzen hört jetzt, in Abhängigkeit von der Anlagenkonfiguration, den Besetztton.

## Rückruf einleiten



Sie haben einen Teilnehmer angerufen, der ist aber besetzt.



**OK** drücken. Der Rückruf ist eingeleitet, Sie hören einen Quittungston.



Hörer auflegen.

## Externruf heranholen



Sie wollen einen Externruf heranholen.



Hörer abheben. **OK** drücken. Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden und können wie gewohnt telefonieren.

## Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Ein Gespräch vom Anrufbeantworter zu übernehmen, ist nur möglich, wenn dieser Analogport über TK-Suite mit der Betriebsart „Anrufbeantworter“ konfiguriert wurde.



Ein Externanruf hat den Anrufbeantworter aktiviert.




Hörer abheben, **Taste „Heranholen“** drücken. Dies funktioniert nur, wenn die **Taste „Heranholen“** gezielt auf die Interntnummer des Anrufbeantworters konfiguriert ist.

# Systemtelefon ST 22



## Anrufliste anzeigen

Der Hörer ist aufgelegt. An der blinkenden Maitaste sehen Sie, daß eine Meldung vorliegt. In der Anrufliste steht mindestens ein Eintrag. Die LED blinkt, bis Sie die Anrufliste auslesen, dann leuchtet die LED dauerhaft, bis Sie die Einträge anrufen oder löschen.

Um den ersten Eintrag zu sehen: Maitaste drücken. 

Im Display sehen Sie eine Externrufnummer und Datum/Uhrzeit des letzten Anrufs oder den Eintrag im Telefonbuch (Name) und Datum/Uhrzeit des letzten Anrufs oder den Hinweis, einen Internteilnehmer anzurufen und Datum/Uhrzeit des letzten Anrufs.

Jetzt haben Sie mehrere Möglichkeiten:

Mit Pfeiltasten weiterblättern, um weitere Einträge zu sehen.  

Hörer abheben, die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt. Meldet sich der Teilnehmer, wird der Eintrag aus der Anrufliste gelöscht. Meldet er sich nicht, bleibt der Eintrag erhalten.

Angezeigten Eintrag löschen indem Sie die  Taste drücken.

Anzeige der Anrufliste abbrechen, indem Sie die  Taste drücken.

## Anrufschutz programmieren und schalten



„1“: Anrufschutz für Internanrufe  
„2“: Anrufschutz für Externanrufe  
„3“: Anrufschutz für Extern- und Internanrufe



Mit „set“ und Taste „Anrufschutz“ leiten Sie die Funktion ein.

Programmierung abschließen.

Mit der Taste „Anrufschutz“ können Sie den so eingestellten Anrufschutz später einfach aus- bzw. einschalten.

## Umschalten zwischen den Telefonbuch Registern



Taste Telefonbuch 1 Sekunde gedrückt halten und dann loslassen

Mit den Pfeiltasten gewünschtes Wahlmenü auswählen (Vanity, Numerisch, Alphabetisch) und mit  bestätigen.

## Telefonbuch (numerisch)



Taste Telefonbuch drücken

Kurzwahlnummer eingeben oder mit den Pfeiltasten die gespeicherten Einträge durchblättern, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben.



Hörer abheben oder Taste „Lautsprecher“ drücken, eine Wählleitung wird automatisch belegt und die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

# Systemtelefon ST 22

## Telefonbuch (Vanity)



Taste  
Telefonbuch  
drücken



Geben Sie den Namen ein, wie in den unten stehenden Beispielen erläutert:

### Einträge im Telefonbuch

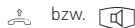
Dellmann

Diener

Edner

Fenlo

### Auswahl mit



Hörer abheben oder Taste „Lautsprecher“ drücken, eine Wählleitung wird automatisch belegt und die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Blättern mit Pfeiltasten  

## Telefonbuch (alphabetisch)



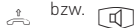
Taste  
Telefonbuch  
drücken



Geben Sie den gewünschten Anfangsbuchstaben ein, z.B. A = 2 Der erste Eintrag mit dem gewählten Anfangsbuchstaben wird angezeigt.



Nächsten Buchstaben wählen, z. B. N = 66. Der erste Eintrag mit „An“ wird angezeigt.



Hörer abheben oder Taste „Lautsprecher“ drücken, eine Wählleitung wird automatisch belegt und die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Blättern mit Pfeiltasten  

## Erweiterte Wahlwiederholung



Der Hörer ist aufgelegt. Taste „Wahlwiederholung“ drücken. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt.



Mit den Pfeiltasten eine der letzten 10 gewählten Externrufnummern auswählen.




Hörer abnehmen, die angezeigte Externrufnummer wird gewählt

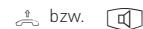
## Automatische Wahlwiederholung



Bei aufgelegtem Hörer betätigen Sie die Taste „Wahlwiederholung“. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt.



Mit der  Taste beginnt die automatische Wahlwiederholung. Im Display sehen Sie, wie häufig die Anlage noch versucht den Teilnehmer zu erreichen. Bei der erfolgreichen Verbindung wird der Lautsprecher eingeschaltet.



Meldet sich der Teilnehmer: Hörer abnehmen oder Lautsprechertaste drücken, sonst wird nach 20 Sekunden die externe Verbindung getrennt.

# Systemtelefon ST 22

## Aufstellungsort

Stellen Sie das ST 22 an einem geeigneten Ort auf. Bitte beachten Sie beim Aufstellen folgende Punkte:

- Nicht an Orten, an denen das Telefon durch Wasser oder Chemikalien bespritzt werden kann.
- Kunststofffüße des Telefons:  
Ihr Gerät wurde für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Durch Chemikalien, die in der Produktion oder bei der Pflege der Möbel verwendet werden, kann es zu Veränderungen der Telefon-Kunststofffüße kommen. Die so durch Fremdeinflüsse veränderten Gerätefüße können unter Umständen unliebsame Spuren hinterlassen. Aus verständlichen Gründen kann für derartige Schäden nicht gehaftet werden. Verwenden Sie daher, besonders bei neuen oder mit Lackpflege-mittel aufgefrischten Möbeln, für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage.

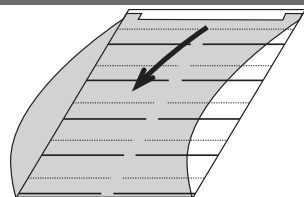
## Reinigung

Sie können Ihr Telefon problemlos reinigen. Beachten Sie folgende Punkte:

- Wischen Sie das Telefon mit einem leicht feuchten Tuch ab oder verwenden Sie ein Antistatiktuch.
- Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch (Aufladung könnte zu Defekten der Elektronik führen).
- Achten Sie in jedem Fall darauf, daß keine Feuchtigkeit eindringen kann (Schalter und Kontakte könnten beschädigt werden).

## Einlegen der Beschriftung für die Funktionstasten

Ihrem ST 22 ist ein Beschriftungsstreifen beigelegt, der auf der Vorderseite die Standardbelegung des ST 22 aufgedruckt hat (siehe Seite 12), auf der Rückseite können Sie Ihre eigene Belegung von Hand eintragen. Mit dem Konfigurationsprogramm TK-Suite Set haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, sich am PC entsprechende Schilder auszudrucken.



Gehen Sie mit dem Fingernagel oben zwischen Fenster und Telefongehäuse. Ziehen Sie das Fenster so nach unten, daß es sich wölbt.

Nun können Sie es herausnehmen.

Legen Sie den Beschriftungsstreifen ein.

Zum Einlegen stecken Sie das Fenster unten wieder in die Vertiefung. Durch Druck nach unten wölbt sich das Fenster und Sie können es wieder einsetzen.



# Systemtelefon ST 22

## Headset anschließen

Das ST 22 verfügt über einen separaten Anschluß (Westernbuchse) für ein Headset. Sie können die folgenden, schnurgebundenen Headset-Modelle verwenden:

Hersteller	Modell	Bestellnummer des Herstellers
AGFEO	Headset 1900 Mono	6101133
	Headset 1900 Duo	6101134
	Headset 2400	6101046
Plantronics	Supra Monaural Polaris Modell P51 *	32190-04
	Tristar Modell P81 *	33695-01
	* mit Anschlußkabel U10P	38058-01
GN Nordkom	Profile monaural **	1861-15-03
	Optima NC monaural **	1913-29-01
	** mit Anschlußkabel	8800-00-01

Die Westernbuchse für den Headset-Anschluß befindet sich auf der Unterseite des ST 22 (siehe Seite 4). Die Buchse ist mit dem Kopfhörer-Symbol gekennzeichnet.

- Stecken Sie den Stecker des Headsets in die Headset-Buchse, bis er hörbar einrastet.
- Verlegen Sie das Kabel des Headsets zur Zugentlastung im Kabelkanal an der Unterseite des ST 22
- Zum Lösen des Headset-Kabels drücken Sie (ggf. mit einem kleinen Schraubendreher) den Rasthaken des Westernsteckers in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker am Kabel heraus.

**Bitte beachten Sie beim Anschluß eines Headsets, daß Sie gegebenenfalls ein Adapterstück verwenden müssen!**

## Firmwareupdate des ST 22

Ihr Systemtelefon ST 22 läßt sich ohne Eingriff in die Hardware auf den neuesten Firmwarestand bringen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



Der Hörer ist aufgelegt. Das Systemtelefon ST 22 ist im Ruhezustand.

Tastenkombination gleichzeitig drücken. Das ST 22 ist nun im Servicemodus.

SoftwareUpdate auswählen, indem Sie die Taste drücken.

Rufnummer des UpdateServers eingeben: 052144709950

Eingabe mit bestätigen. Der UpdateServer wird angewählt und der Updatevorgang beginnt.

Das Update ist nach ca. 90 Sekunden geladen. Ihr ST 22 meldet sich an der TK-Anlage neu an. Beim Starten wird der aktuelle Softwarestand im Display angezeigt. Damit ist der Updatevorgang abgeschlossen.

# Systemtelefon ST 22

## Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung des ST 22 finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.agfeo.de](http://www.agfeo.de).

# Systemtelefon ST 22

## Urheberrecht

Copyright 2011 AGFEO GmbH & Co. KG  
Gaswerkstr. 8  
D-33647 Bielefeld

Für diese Dokumentation behalten wir uns alle Rechte vor; dies gilt insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung.

Weder die gesamte Dokumentation noch Teile aus ihr dürfen manuell oder auf sonstige Weise ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung verändert oder in eine beliebige Sprache oder Computersprache jedweder Form mit jeglichen Mitteln übersetzt werden. Dies gilt für elektronische, mechanische, optische, chemische und alle anderen Medien. In dieser Dokumentation verwendete Warenbezeichnungen und Firmennamen unterliegen den Rechten der jeweils betroffenen Firmen.

## Technische Änderungen

Die AGFEO GmbH & Co. KG behält sich vor, Änderungen zu Darstellungen und Angaben in dieser Dokumentation, die dem technischen Fortschritt dienen, ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt und wird regelmäßig überarbeitet. Trotz aller Kontrollen ist es jedoch nicht auszuschließen, dass technische Ungenauigkeiten und typografische Fehler übersehen wurden. Alle uns bekannten Fehler werden bei neuen Auflagen beseitigt. Für Hinweise auf Fehler in dieser Dokumentation sind wir jederzeit dankbar.

## Technische Hotline

Sollten Sie Fragen zum Betrieb Ihrer TK-Anlage haben, die Ihnen die Bedienungsanleitung nicht beantworten kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Zusätzlich steht Ihnen die AGFEO Hotline zur Verfügung. AGFEO-Hotline:

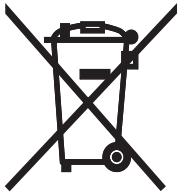
0900/10 AGFEO (0,62 € /min a. d. Festnetz, andere  
0900/10 24336 Mobilfunkpreise möglich)

Montag - Donnerstag 8:30 - 17:30 Uhr,  
Freitag 8:30 - 14:30 Uhr

Die zahlreichen ISDN-Leistungsmerkmale Ihrer AGFEO-ISDN-TK-Anlage können Sie nur nutzen, wenn Ihr Netzbetreiber Ihnen diese Leistungsmerkmale zur Verfügung stellt.

Bevor Sie Ihren Fachhändler oder die AGFEO-Hotline anrufen, sollten Sie für eine schnelle Bearbeitung einige Angaben bereit halten:

- Welche TK-Anlage haben Sie?  
Z.B., AS 43, AS 45, AS 200 IT (steht auf dem Typenschild der Anlage)
- Welchen Anschlusstyp (Anlagenanschluss und/oder Mehrgeräteanschluss) und welche Rufnummern haben Sie? (steht auf der Anmeldung bzw. Bestätigung des Netzbetreibers)
- Welchen Stand hat Ihre AGFEO-CD "TK-Suite"? (steht auf der CD)
- Welche Softwareversion hat Ihre TK-Anlage? (kann am PC oder Systemtelefon ausgelesen werden)
- Welche Endgeräte haben Sie an Ihre TK-Anlage angeschlossen? (analoge Endgeräte mit und ohne MFV-Wahl, ISDN-Telefone, Faxgeräte etc.)
- Halten Sie die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Endgeräte und dieses Handbuch bereit.
- Starten Sie Ihren PC und lesen Sie mit TK-Suite die Konfiguration aus.



Die auf dem Produkt angebrachte durchkreuzte Mülltonne bedeutet, dass das Produkt zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört. In diesem Zusammenhang weist die europäische Regelung Sie an, Ihre gebrauchten Geräte

- den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts
- den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.) zuzuführen.

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Valorisierung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.



Identnr. 1102553

Änderung und Irrtum vorbehalten.

Printed in Germany

0119

**AGFEO** GmbH & Co. KG

Gaswerkstr. 8

D-33647 Bielefeld

Internet: <http://www.agfeo.de>